

Höllinghofen

21

1382 April 13 (in octava festi Pasche)

Gerd von Ende, Katharina, seine Frau, und ihre Kinder Hermann, Pelmeke und Elsebe (mehr hätten sie derzeit nicht) verkaufen erblich dem Ritter Wennemar von Fürstenberg und dem Wilhelm von Schaphusen den dritten Teil des Salzpütters^s tor Hoppene vor Werl. Diesen Teil hatte Gerd von seinem Neffen Wilhelm von Ense erworben, und der hatte ihn von seinem Vater ererbt. Die Verzichtleistung der Verkäufer geschieht im Gericht zu Werl.

Gerd von Ense und der Werler Richter Everd Rost siegeln.

Zeugen: Die Bedingsleute und Gerichtsbeistände Engelbert von Buderich, Henrich Dot und Rutger Nolle, zwei derzeitige Bürgermeister zu Werl, Henrich Buk und Johann Hoykenoyge.

Orig., Perg. Siegel des Ausstellers und des Richters, mit Enschem bzw. Rodschem Wappenschilde; gut erhalten.

Bei-